

Dankdagung.

Das Comité der allgemeinen Weihnachtsfeier sagt den Herren Fabrikbesitzern, Felix Wolff, A & A. Lehmann, John Blackburn, Dr. Kulnheim, Menter Thieme, Schulz & Comp. dem Verein „Geselligkeit“ u. a. m. für ihre Gaben sowie dem Amtsvorsteher Kämmerer Herrn v. Oppen und dem Ortsvorsteher Herrn Kuntzel für die Erlaubnis zum Sammeln für diesen Zweck, und Herrn Lehrer Kleinholz, welcher in ergreifenden Wörtern und durch schönen Geis der Kinder die Feier der Bescherung erhöhte, unsern herzlichsten Dank.

Nieder-Schönweide, d. 30. Dezbr. 1885.

Das Comité.

Siedentop Vorsitzender.
Hermann Lohbauer Krautwald, Hoffmann, Lützold, Reinke, Illingworth, Lück.

Zwangsvorsteigerung.

Um Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Nowawes, Band X, Blatt Nr. 431, auf den Namen des Holz- und Kohlenhändlers Anton Breitkopf zu Potsdam eingetragene, zu Nowawes, Lindenstraße 22a, belegene Grundstück

am 19. Januar 1886,

Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,13 Thlr. Neintrag und einer Fläche von 15 Ar 82 Quadratmeter zur Grundstücke mit 630 Mark Nutzungswert zur Gebäudeleiter verauflagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschläge und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I, eingesehen werden.

Alle Rechtberichtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erreicher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkreibenden Lebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungs-Termin vor der Aussöderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Mange zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einführung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird nach Schluss des Versteigerungsgeschäfts an Gerichtsstelle verkündet werden.

Potsdam, den 6. Oktober 1885.

Königliches Amtsgericht.
Abtheilung I.

Auktion von Omnibuspferden.

Dienstag, den 5. Januar 1886,

Vormittags 10 Uhr, sollen im Auftrage der Allgemeinen Berliner Omnibus-Aktion Gesellschaft vor dem Halleischen Thor, Kreuzenaustr. 12 14,

einige 30 Pferde

und mehrere Paar Geschirre meistbietend gegen harte Zahlung versteigert werden.

Berlin, den 21. Dezember 1885.

W. Hauer, Auctionator,
früher Krieger.

Der seit langen Jahren bekannte stets als vorzüglich bewährte

Daubitz - Magenbitter

sollte in seinem Haushalte fehlen! Es ist zu haben bei: Fr. Rehfeld Teltow, C. Priebe C. Werk Boizen, F. Snedder F. Marsch, Mittewalde, A. Anker Tempelhof, C. A. Mehner, F. Habich Trebbin.

Schmerzloses Zahnzischen mittelst Gas.

Künstliche Zahne, Plomben etc. M. Marcks, Unter den Linden 64.

Redakteur R. Rod. Druck und Verlag der Buchdrucker des Teltower Kreisblattes, J. v. Rodt, Berlin W., Potsdamer Straße 26b.

Der Sylvester-

Affe.

(Dunkle Erlebnisse von Piesche.)

Um mir mit meinem Blubben-Affen
Ein bisschen frische Lust zu schaffen,
ging gestern zur Sylvesterfeier
Zu unter die Prose-Neujahr-Schreier.
Als ich zu Ihnen seine Frau
Umarmen wollte, — jah's Radau
Und an die Ehe, in's Gedränge
Kriegt' ic' die furchterliche Sege.
Als ich nu heute früh um Ach
Mit einem Rater bin erwacht,
War aus dem Palast, o Graus,
Das Bruststück und der Rücken raus,
Und die Verstümmelung meiner Hose
Ging gradezu in's Bodenloje.
So darf ich öffentlich nicht jehn, —
O hilf mir, „Goldne Hundertzehn“
Und schicke mir zum Neujahrsefest
Für 15 Mark den Lager-Meist.

Über 15,000 Winter-Paleots v. Kaiser-
mäntel in reinwollenen Stoffen zu herab-
gesetzten Preisen 15, 18, 20, 22, 24, 27,
30 Pf. Prima. 12,000 engl. Jaquet und
Mod-Ausfälle, bei uns wie bekannt reell und
gut. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 27, 30, 33,
35 Pf. Prima.

„Goldene 110.“
„Berliner Concurrenz-Bereit“
in Berlin,
10. nur allein: **110.**
Auf Hausnummer „110“ bitten genau zu achten.
Samntaa auch Threna erwartet

Prima
Reiß- und Bettfedern.
Hubert. Berlin, Markgrafenstr. 118.

Trauerhüte! als Special
Fabrikat, in größter Auswahl zu allen Preisen und
in jedem Geschmack billigst bei

C. G. A. Posemann,

Berlin SW., Markgrafenstraße 21

Fabrik und Lager
von neuen und gebrauchten
Comptoir-, Laden-, Lokal und
Garten-Einrichtungen

in großer Auswahl, stets vorrätig bei
F. Rahn, Berlin Brunnenstraße 155.

Ein wenig gebrauchtes ganz in Eisen
konstruiertes **Pianino**
steht bei mir zum Verkauf

Dr. Adresse. Teltow.

Möbel zur Ausstattung in den
verschiedensten Ausführungen.
Große Auswahl. Neuheit
billige Preise.

W. Schröder, Tischlerstr. Berlin,
Markgrafenstr. 3, nahe der Lindenstr.

Brennkartoffeln
zu kaufen gesucht und bezügl. Öfferten
nebst genauer Forderung erbeten vom

Dom. Dahlwitz bei Rangsdorf,
Berlin-Dresdener Bahn.

Malzkeime,
à Centner Mk. 4,50, hat abzugeben die
Weißbier-Brauerei

H. Sauerland, Schöneberg,
Sedanstraße 90-93.

Künstliche Zahne.
Plombiren, schmerzlos den Zahnschmerz be-
leidigen, sowie schmerzlose Zahnoberation durch
Lachgas, empfiehlt sich R. Schomburg,
Zahnarzt, Dahlem, Teltowstr. 19.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1836.

Der im Jahre 1886 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1881 stellt sich auf Mk. 588 800. die Prämiensumme der Theilnehmungsberechtigten beträgt Mk. 1 840 000. Die hiernach zu vertheilende Dividende von 32% wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1886 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.

Die Dividende pro 1887 beträgt voraussichtlich 32% p.C. der 1882 gezahlten Prämien.
" 1888 " 32% p.C. " 1883
" 1889 " 32% p.C. " 1884

Die Gesellschaft schliesst jede Art von Lebensversicherungen gegen feste und billige Prämien. Ausssteuer- und Leibrenten-Versicherungen werden unter den günstigsten Bedingungen effectuirt. Versichert waren Ende 1884

23 524 Personen mit
Garantie-Capital Ende 1884
Berlin, den 31. Dezember 1885.

Direction der Berlinischen Lebensversicherungs Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von

der General-Agentur „Brandenburg.“
M. Gaillard,
Berlin W., Behren-Strasse No. 69.

Getreidesäcke,

à 75 und 100 Kilo Inhalt, sowie fast neue
Zuckeräcke, à 40 Bi., empfiehlt

Albert Eckert, Trebbin.

P. S. Düngefalle halte vorrätig.

Gutes Ruhjheu

zu kaufen gesucht und bezügl. Öfferten
nebst genauer Forderung erbeten vom

Dom. Dahlwitz bei Rangsdorf,
Berlin-Dresdener Bahn.

Haf er,

gute Gerste und
gutes Roggen-Flegelstroh
wird gekauft.

Oscar Temor,
Berlin, Wilhelmstr. 3, am Belle-Alliance-Pl.

Mit dem Ehrendiplom der Großen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1885
ausgezeichnete

Mistbeetenster

in Holz- und Eisenprossen, auch ver-
zierten Prossen sowie Bleifenster empfiehlt

Franz Gossler Glaserstr., vorm. W. Jost,
Berlin O., Krautstraße 1 u. Gr. Frankfurterstraße 103.

Robert Linde,

Berlin, Andreasstr. 10,
nahe am Schlesischen Bahnhof,
empfiehlt seine vorzüglich gerösteten und rohen

Kaffee's:

Moeca-Mischung M. 0,80 p. ½ Rd.

Java " 0,95 "

Wiener " 1,15 "

Carlsbader do. " 1,35 "

— Proben gratis.

Die b e -

sten und billigsten Polstermöbeln jeder Art,
Plüschgarnituren von 150 Pf. an, Stoff-
garnituren von 120 Pf. an, Schafsföhne
von 57 Pf. an, Mahagoni Sophas von
30 Pf. an, stets auf Lager.

F. Rapp, Tapizer und Decorateur,
Berlin W., Genthinerstr. 39.

Eine frischmilchende Kuh

steht zum Verkauf b. Bauer Bergemann
in Wiesstock bei Ludwigfelde.

1 frischmilchende Kuh mit Kalb

steht b. Verk. b. Rossath Henkel, Mühlendorf.

Mein bisheriges

Die n st - Pfer d

steht sofort zum freihändigen Verkauf und
können sich Käufer melden beim pensionirten

beritt. Gendarm Böttcher, Trebbin.

Kräftiges Ackerpferd

zu verkaufen Berlin Schiffbauerdamm

Nr. 22 (Pappensfabrik).

Ein Reitpferd,

brauner Wallach, für schweres Gewicht passend
und vorzüglich in einspännigem Fuhr-
werk gehend, — durchaus fromm, — steht
für den festen Preis von 500 Pf. zum Ver-
kauf auf Dom. Dahlwitz bei Rangsdorf,
Berlin-Dresdener Bahn.

Marktpreise.

Berlin Mitten- Zonen
20. Dez. 29. Dez. 29. Dez.
R. 100 R. 100 R. 100 R.

Weizen 16 20 — 18 —

Roggen 13 30 15 — 16 —

Gerste 17 50 — 15 —

Hafer 16 — 15 50 16 —

Lupinen — — — —

Erdbeer 5 Qin — — — —

Linsen — — — —

Kartoffeln (Neue) 1 Röd. — — 125 125

Stroh 1 Std. — — — —

Eier 1 Std. 1 5 1 10 — 6

Butter 500 G. 1 40 1 20 1 —

Progymnasium

zu Gr. - Richtersfelde.

Zu der am Montag, d. 4. Januar 1886,
Vormittags 10½ Uhr in der Aula stattfindenden

Feier
des 25 jähr. Regierungs Jubiläums
Sr. Majestät unseres Allernädigsten
Kaisers und Königs

behort sich hierdurch alle Freunde der
Anstalt, insbesondere die Eltern unserer
Schüler ergebenst einzuladen.

Gr. - Richtersfelde, d. 29. December 1885.
Rektor Dr. Otto Hempel.

Steglitzer Schützen-Verein.

Zu Ehren und Feier des 25 jährigen
Regierungs Jubiläums Sr. Majestät
unseres allverehrten Kaisers u. Königs
findet

Sonntag, den 3. Januar 1886,

Nachmittags 1 Uhr,
nur für Kameraden unseres Vereins das
Auslösen einer eigens für diesen
Zweck gestifteten kostbaren Medaille
statt, und zwar nur mit einem Schuß auf
eine bunte Scheibe. Die Kameraden haben
in Uniform zu erscheinen.

An diese offizielle Feier schließt sich dann
ein allgemeines großes Prämienschießen an,
zu welchem